

Richtfest für die Villa Fuchs

(21.10.2004)

von Hans-Jürgen Fuchs

Es wurde gesprochen, was man bei solchen Gelegenheiten spricht, getrunken, was man trinkt und gegessen, was man isst: Die Villa Fuchs hatte Richtfest. Dr. Joachim Wieland von der Hochtief Projektentwicklung, die selbst in den Anbau der alten Villa einziehen wird, bedankte sich bei vielen, den Arbeitern, den Rohrbacherinnen und Rohrbachern, vor allem bei „dem lieben Klaus“ (Weirich), der seine Bedenken gegen das Stehenlassen der alten Mauern überwunden habe. Und natürlich bei „Oberbürgermeister“ Raban von der Malsburg. Dieser bedankte sich auch, u.a. „für die Beförderung“. Wieland meinte, das Konzept, das Hochtief verfolgt habe sei aufgegangen. 55 Millionen Euro habe man insgesamt in das Projekt Fuchssche Waggonfabrik investiert.

Bedanken tat sich auch Martin Koehler von Partylite GmbH, die in die Villa einziehen wird. „Baulärm war früher Krach, heute ist es Wachstumsmusik“, meinte er. Partylite expandiere stark in Deutschland, habe inzwischen mehr als 100 Mitarbeiter in Heidelberg und erwirtschaftete jährlich ca. 100 Mio Euro Umsatz.

U.a. mit Duftkerzen, von denen die Besucher/innen hätten welche mitnehmen dürfen. Die aber haben an den Kerzen gerochen - und sich bedankt.



"Oberbürgermeister" Raban von der Malsburg



Dr. Joachim Wieland





Schwarzmäner und Blaumänner stoßen auf ihr Werk an.



Status Quo



So soll es werden.